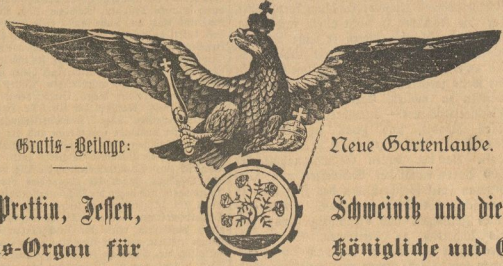


Annaburger Zeitung.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark ohne Bestellgeld. Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen. Postzeitungspreisle Nr. 532.



Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinplastige Korpuszeile oder deren Raum 10 Pfg. für außerhalb des Kreises Angelegene 15 Pfg. Restamen 20 Pfg. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Anzeigen-Nachnahme bis Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 Uhr. Telegr. Adresse: Buchdruckerei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen, zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortshaften, Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 27. Sonnabend, den 8. März 1902. VI. Jahrg.

Amtliche Bekanntmachung.

Aus der Gemeindevertretung scheiden am 1. April aus:
III. Klasse: Herr Deigehilfe W. Müller, Dermaler Bernide,
II. Klasse: Herr Getreidehändler Scheibe, Hühner Hermann Schurig,
I. Klasse: Herr Schuhmachermeister Strauch, Vorsteher Franz Krüger.
Zur Neuwahl von 6 Gemeindevertretern und 2 Ersatz-Wahlen werden die Wahlberechtigten hiermit eingeladen, sich
Donnerstag, den 20. März cr., Nachmittag 3 Uhr
im **Gasthof zum Siegestraße** einzufinden.
Die dritte Klasse wählt zuerst.
Annaburg, den 5. März 1902.
Der Gemeinde-Vorsteher.
Reigenheim.

Schulpflichtige Kinder.

Die Anmeldung der schulpflichtigen, d. h. derjenigen Kinder, die bis zum 30. September d. J. das 6. Lebensjahr vollenden, ist
Sonnabend, den 15. März, von 12—2 Uhr Nachmittags
im Lehrmittelzimmer der hiesigen Dorfschule (neues Schulhaus, unten links) unter Vorzeigung des Impf- bzw. auch des Taufscheines (Lehrer ist bei allen nicht in der hiesigen evang. Kirchengemeinde getauften Kindern erforderlich) zu bewirken.
Die Aufnahme erfolgt **Montag, den 7. April**, und zwar für die Knaben von 1—2 Uhr in Klasse VI, für die Mädchen von 2—3 Uhr in Klasse VII.
Annaburg, den 6. März 1902.
Der Schulpflichtige.

Locales und Provinzielles.

OC. Der 9. März ist der Sterbetag Anna Wilhelms I., ein wehmütvoller Gedentag für alle deutschen Herzen, in denen er die Erinnerung an den unerschütterlichen Begründer deutscher Einheit, an die ehrsüchtige Arbeitende und doch so von Milde und Güte erfüllte Persönlichkeit Wilhelms des Großen und hiermit zugleich eine Fülle von Erinnerungen an eine gemaitige und herrliche Zeit aufs neue wachruft. — Ein weiterer Tag patriotischer Erinnerung ist insbesondere für das preussische Volk der 10. März, der Geburtstag der Königin Louise, jener großherzigen edlen Frau auf Preussens Königsthron, die in Zeiten schwerster Ungemachs den ganzen Völkern ein leuchtendes Beispiel war und deren Name kein Preusse ohne Verehrung nennt.

OC. Am morgigen Sonntag „Mätere“ wird in den verschiedensten Gegenden mit allerlei Volksbräuchen der Winter ausgetrieben und zu Grabe getragen. Das geschieht in Schlesien und anderen Gegenden durch das „Sommerlingen“ der Kinder bei Verwandten, Freunden und Bekannten, wobei in kleinen Frühlingsgediegen der Lenz verberhtet und Schnee und Kälte dorthin gemünst wird, wo der Pfeffer wächst. In der Pfalz, im Donndal und am Neckar ist mit diesem Sommerlingen das sogen. „Tod-Austragen“ verbunden, d. h. das Herumtragen, Wegeln und heilsuchende Begleiten einer Strohpuppe. Auch verschiedene Aufzüge von lebendigen Kindern finden hier und da noch in Aufnahme. All diese ursprünglichen Volksbräuche sind der Welt eines heidnischen Festes, mit welchem die alten Germanen den Sieg des Lenzes über den Winter feierten.

Der Ausnahm-Eisenbahndienst für Dampfmittel und Holzmaterialien der Kanalarbeiterfabrikation ist um weitere fünf Jahre bis einschl. 30. April 1907, verlängert worden. **Hersberg.** Herr Cantor Weidenath ist

angeschlossen ist die Rentabilität des Gaswerks geblieben. Am vorteilhaftesten für die Stadt dürfte die Erbauung auf eigene Rechnung und Vergebung der Ausföhrung im Wege des Mindestpreises sein. Ganz außer Frage ist hierbei, daß bei der Erbauung auf die steigende Konsumtion gerechnet werden muß. Das Anlagekapital beträgt 60 000—100 000 Mark. Der Preis für Leuchtgas wird anfänglich 20 Pfg. und für Koch- und Motorgas 16 Pfg. pro Kubikmeter sein. Die Gasanstalt soll noch in diesem Sommer erbaut werden, wenn sie wie voraussichtlich beschloffen wird. (Sollte es nicht auch in Annaburg, wo die Verhältnisse doch eben so günstig, wenn nicht noch günstiger als in Prettin liegen, möglich sein, ein derartiges Werk zu errichten?) **Feb.** Ein Hausbesitzer von hier hatte gegen einen Troglinterleger für seinen Schweinefall gefaßt: er faßt sich bestial auf dem Gottesacker eines Grabstein und benutzte ihn als Troglinterleger. Einem andern war ein Schwein am Strapieren, er schlachtete es deshalb, als die Wurst aber mohlweislich nicht selbst, sondern verkaufte sie, wurde aber dabei ertwischt. Die Staatsanwaltschaft wird sich nun bei ihm ein wenig ins Gebiet nehmen.

Ludau. Der Obshändler Seiffert'schen Familie war es vergönnt, am letzten Sonntag eine dreifache Feier zu begehen. Ein Gorpfechtler und geistiger Frische feierte der Gf. hater mit seiner Frau an diesem Tage das letzte Fest der goldenen Hochzeit. Der Sohn durfte mit seiner Gattin auf eine 25-jährige gelegnete Ehe zurückblicken. Die Handlung reichte dem Manne ihrer Wast die Hand zum Gebunden. Das goldene und grüne Brautpaar wurden des Nachmittags 3 Uhr in der Hauptkirche eingeehnet. **Berlin.** Beim Wäbern wurden ein Mühlenseliger und ein Maurer aus Pöpsig ertwischt. Der Mühlenseliger W., ein beliebter und geachteter Mann, nahm sich die Sache so zu Herzen, daß er am Sonntag morgen auf den Boden seiner Mühle freien Lauf durch Erhängen ein Ende machte. Eine Frau und drei Kinder beklagen den Tod ihres Ehemannes.

Wismuth b. Freyburg, 25. Febr. (Ostlunge.) Beim Landwirth Schäfer drachte eine Kuh drei Kälber zur Welt, und zwar etwa 80, 70 und 60 Pfund schwer. **Badegast, 4. März.** (Abnahme der Sporenlagen.) Als ein Zeichen des in den kleineren ländlichen Kreisen herrschenden Notstandes ist es wohl zu betrachten, daß die hiesige Nebenstelle der Kreispostkasse zu Cöthen wegen zu geringer Benutzung seitens des sparenden Publikums in den nächsten Tagen aufgehoben wird. Das Gleiche geschä vor Kurzem auch schon mit den Nebenstellen in Cöberitz und Merzlin.

Die Dispolitionsbehörde von **Weinböhla** verweigerte die Erlaubnis zur Beerdigung des dreijährigen Knaben Heinrich Hugo Knaich. Der Knabe hatte in Behandlung eines Naturheilkundigen gestanden, welcher bei Verschlimmerung des kranken Zustandes die Eltern nach einem praktischen Arzte verweisen hatte, der bei seinem Eintreffen das Kind jedoch bereits tot vorfand. Unter solchen Umständen wird eine gerichtsarztliche Untersuchung des Leichnams stattfinden.

Leipzig, 4. März. Der Kommerzienrat Karl Krause, der Begründer der großen, weltberühmten Maschinenfabrik, ist gestorben. Er hatte sich um mittelloses Schlossergesellen zum Millionär heraufgearbeitet. **Berlin, 26. Februar.** Die Frau des Cafehausbesizers Straffer in Werder a. Havel hat gestern 3 Herren, die auf dem Eise der Sabel eingebrochen waren, mit eigener Lebensgefahr von dem Tode des Gefirrens gerettet, indem sie auf das Eis trat, bis an die Einrückungsvorwand und dort jeden Einzelnen herauszog. **Görlitz, 26. Februar.** Der Verband deutscher Glasfabriken hat sich, wie die „Niederb. Zig.“ meldet, heute als eingetragene Genossenschaft konstituiert. Eine angemessene Erhöhung der äußerst gedrückten Preise soll schleunigst in Kraft treten, nachdem die wenigen noch anscheinenden Firmen ihren Beitritt vollzogen haben werden. Eine allgemeine Einstellung des Betriebes wird für sämtliche Fabriken geplant, welche Glas für Beleuchtungsanlagen herstellen. **Der Fürst von Schwarzburg-Sondershausen**, der bekanntlich seine Kinder hat, ist ein großer Freund der lieben Jugend. So hat er z. B. am Dienstag Morgen das Ausfallen des Unterrichtes in den Schulen in Sondershausen von 11 Uhr an befohlen, damit die Jugend sich des Eislaufs freuen könne auf dem prächtigen Reiter des Parktesches, dem die Pringelzone vermutlich wieder ein Gutes machen werde. Bitter kam sich die Pringelzone eines Landesvaters doch schwerlich erstrecken. **Götha.** Eine gesundheitsliche Maßregel von hoher Bedeutung ist vom Landratsamt getroffen worden, in sämtlichen Restaurationen des Amtsbereiches hat man bestimmte Spundnäpfe aufgestellt. Öffentlich fränkran nun mehr Leute als bisher ihre bekannte Unsitte ein, die zur Verbreitung der Spundnäpfe indirekt so viel beiträgt. Die Sache verdient übrigens Nachahmung.

Kirchliche Nachrichten von Annaburg.

Am Sonntag, den 9. März:
Ortskirche: Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.
Nachm. 1 1/2 Uhr: Abendg. Herr Pastor Lange.
Schloßkirche: Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Herr Divisionsprediger Zintemann.

Litterarisches.

200 Englische Geschäftsbriefe u. Formulare aus der Praxis in systematisch-methodischer Anordnung zur gründlichen Erlernung der englischen Handelskorrespondenz nebst Erläuterungen in allemeinen und zu jedem einzelnen Briefe zum Selbstunterricht gesammelt und bearbeitet von Prof. Friedrich Küßinger. Verlag der Handels-Akademie Leipzig. Oben gebunden Mk. 2,75. „Aus dem Leben für das Leben“ ist das Motto dieser Sammlung, die einem wirklich bringenden Bedürfnis nach modernem, aus dem Geschäftsleben entnommenen englischen Handelsbriefen entsprechen will. Mit ganz wenigen Ausnahmen enthält das Buch nur Originalbriefe aus dem Geschäftsleben der letzten Jahre. Auch der Inhalt der Briefe ist musterhaft und sehr lehrreich. Der Stoff ist in drei Kreise geordnet, in denen die Briefe nach Häufigkeit des Vorkommens und Schwierigkeit des Geschäftszusammengestellt gegeben werden, und zwar innerhalb eines jeden Kreises in der natürlichen Reihenfolge, in der sich jedes Geschäft abwickelt. Ganzlichtlich wird die Sammlung durch eine kurze Einführung in die englische Handelskorrespondenz und eine Uebersicht der in Betracht kommenden Maße und Gewichte. Der Schluß des Ganzen bilden besondere Erläuterungen zu den einzelnen Briefen. Die Ausstattung des Werkes ist hochmodern, auch empfiehlt sich dasselbe allein schon durch eine wohlthuende Kürze, die ihm im Briefe der Studierenden wie der Lernender früher viele Fremde bringen dürfte.

Kur- und Bade-Anstalt Annaburg, Dampf-, Bannen- u. Mineralbäder, Packungen, Massage für Damen (weibliche Bedienung) u. Herren von früh 9—8 Uhr Abends. **Ernst Kretschmer, Ratnehilfunder u. ärztl. geprüft. Walfener.**
Zu sprechen 1 bis 11 Uhr von 9—11 Uhr Vorm. und 2—3 Uhr Nachm.

Anzeigen.

Speisekartoffeln,

a. Str. 2. Nr., verkauft
Oscar Scheibe.

Hühnerhund
(dick gedrückt) 2jährig,
stark gebaut, guter Appell, gute Nase,
ausgezeichnete Anlagen, umfände-
halber billig in gute Hände zu ver-
kaufen. Antrag an von Bojan,
Torgau, Fährtenweg 493.

Eine frischmilde Kuh
zu verkaufen gesucht.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung

von 4 Zimmern, Kammer u. Küche,
ist zum 1. April zu vermieten
Kube, Torgauerstr.

Eine Oberwohnung

ist zu vermieten und zum 1. April
zu beziehen bei
Richard Heinlein.

Eine Wohnung,

Stube, Kammer u. Küche, ist zum
1. April zu vermieten.
Wagner, Holzbockerstr.

Einen Lehrling

sucht zu Oestern
**H. Grunert, Buchbindermstr.,
Annaburg.**

Wurmplage

bei Kindern und Erwachsenen
(durch Maden- und Spulwürmer)
beseitigt man am besten im März.
Mit gut wirkende Abtreibungs-
mittel bewahren sich am besten

**Chokoladen-
Wurmpastillen**

à Schachtel 50 Pf. Zu haben in der
Apotheke Annaburg.

Feinste Strazburger

Marmelade,

feinstes Speiseleimöl

frisch eingetroffen
empfehlen billigst
J. G. Hollmig's Sohn.

Hausfrauen!

Verwendet
Achten nur
„Pfeil“ **B**randt-
Caffee
als allerbesten und billigsten
Caffee-Zusatz
und Caffee-Ersatz.
Zu haben in fast allen
Colonialwaaren Handlungen.

**Werder'sche
Früchte-
Conserven:**

	20l.-Dose	1-l.-Dose
Kirschen, entsteint	1,25	70
Birnen, weiß u. rot	1,15	65
Erdbeeren	—	85
Heineclauden	1,15	65
Mirabellen	—	60

Pflirsche, ganze Früchte,
1 Pfd.-Dose 70 Pf.,
in bester Qualität, empfiehlt
Otto Riemann.

Apfelsinen

empfehlen **Otto Riemann.**

Von Montag, den 10. d. Mts. ab empfehle meiner geehrten
Kundschaft sowie dem bauernden Publikum besten

Prima Baukalk
Annaburg. **Wilh. Gehlsdorf,**
Baunternehmer.

Bur Frühjahrs-Saison
und zur **Confirmation**
bringe mein aufs reichhaltigste angefülltes Lager in
**Herren-, Damen-
und Kinder-
Schuhwaren**
zu solchen Preisen
empfehlend in Erinnerung.
Größte Auswahl in **Sport- und Strandschuhen.**
Ferner empfehle **sämmtl. Leder-Conservierungsmittel**
und **Lacke etc.**
Annaburg. Wilhelm Freidank,
Schuhmachermeister.
Bestellungen nach Maß und Reparaturen in kürzester Zeit.

**Braunschweiger
Gemüse-Conserven,**
von **Max Koch,** Hoflieferant, Braunschweig,
als: **Stangenpargel,** harter, 2 Pfd.-Dose 2,10, 1 Pfd.-Dose 1,10 Mt.
Stangenpargel, 2 Pfd.-Dose 1,75 Mt., 1 Pfd.-Dose 90 Pf.,
Brechpargel mit Kröpfen, 2 Pfd.-Dose 1,45 Mt., 1 Pfd.-Dose
80 Pf., 1/2 Pfd.-Dose 45 Pf.,
Junge Erbsen, 5 Pfd.-Dose 1,50 Mt., 3 Pfd.-Dose 95 Pf., 2 Pfd.-
Dose 75 Pf., 1 Pfd.-Dose 45 Pf.,
Junge Schnittbohnen, 5 Pfd.-Dose 95 Pf., 3 Pfd.-Dose 65 Pf.,
2 Pfd.-Dose 45 Pf., 1 Pfd.-Dose 30 Pf.,
Junge Brechbohnen 1 Pfd.-Dose 90 Pf., **Mordeln** 1/2 Pfd.-Dose
60 Pf., **Ananas** in Scheiben, 1/2 Pfd.-Dose 60 Pf.
empfehlen
Otto Riemann.

Fertige Möbel
in **Kiefer u. Nussbaum** empfehle zu civilen Preisen.
Gleichzeitig halte stets Lager in
fertigen Särgen
von einfachsten bis elegantesten.
Annaburg. Franz Günther,
Tischlermeister.

Theodor Schmidt, Bildhauer
Annaburg, Mittelstr. 217
empfehlen sich zum bevorstehenden Frühjahr zur Anfertigung von
Grabdenkmälern
in allen Steinarten, sowie zur
Erneuerung alter Denkmäler
unter Garantie der Haltbarkeit zu billigen Preisen.

Confirmanden-Anzüge
Confirmanden-Jacken
Confirmanden-Umhänge
empfehlen in größter Auswahl
Carl Quehl, Annaburg.

**Confirmations-
Karten**
in größter Auswahl empfiehlt
Richard Jaeckel.

Fenchel-Honig
in Flaschen zu 25, 40,
u. 75 Pf. aus der
Apotheke Annaburg.

4. Siebengebirgs-Geld-Lotterie-Loose,
Ziehung 12. bis 15. März 1902 mit 300000 Loosen und 15000
baren Geldgewinnen im Gesamtwert von 540000 Mark.
Hauptgewinne: 125 000 Mt., 75 000 Mt., 50 000 Mt. u. f. w.
1/2 Original-Loose incl. Porto u. amt. Gewinnliste à 4,50 Mt., 1/10 für 42 Mt.
1/2 Original-Loose incl. Porto u. amt. Gewinnliste à 2,40 Mt., 1/10 für 21 Mt.

4. Königsberger Geld-Lotterie-Loose,
Ziehung 17. und 18. April 1902 mit nur baren Geldgewinnen.
Hauptgewinne: 50 000 Mt., 20 000 Mt., 10 000 Mt. u. f. w.
1/2 Original-Lose incl. Porto u. amt. Gewinnliste à 3,30 Mt., 1/10 für 30 Mt.,
verleiht gegen vorherige Vereinfachung des Betrags, so lange Vorrath reicht,
Carl Hahn, Lotterie-Einnahme in Frankfurt,
Zeitraße 14. (Gründer 1898).

Warnung!
An Stelle des unabherrlichen echten
Dr. Thompson's Seifenpulver
werden den Hausfrauen oft minder-
wertige Produkte eingeschmuggelt.
Man achte genau auf die
Schutzmarke **SCHWAN!**
Man verlange es überall

Niederlagen in Annaburg bei: Bruno Fechner, J. G. Hollmig's
Sohn, Wilhelm Kühnast, Minna Mischke, O. Schwarze (Drogerie),
Carl Uetnehmer.

Dr. Crato's
**Back- und
Pudding-
Pulver**
mit
Prämien-Bons
bei
Jul. Kählig.

**Jeder
Säugling**
gedacht bei
Dr. Crato's Ersatz
für
Muttermilch!
Allein zu haben bei:
Apotheker Phil. Krüger.

Zur Confirmation
empfehle mein großes Lager in
Gesangbücher
vom einfachsten bis zu den feinsten
Einbänden, sowie
**Confirmations-
und Osterkarten.**
A. Grunert,
Buchbinderei, Buch- u. Papier-
Handlung.

Rothwild
und
Rehwild
kauft gegen sofortige Cassé
Günther, Döbitz-Taucha.

Bildschön!
ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges,
jugendliches Aussehen, weißes, kammer-
weiche Haut und lebendiger Schimmer.
Alles dies erzeugt:
Radebeuler Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden
Schutzmarke: **Stoekensperle**
à Stück 50 Pfg. bei: **W. Voigt's
Nachf. (Inh. d. Wälfers).**

Süsten stillen
die beruhigten u. feinsäugenden
**Kaiser's
Brust-Caramellen**
2740 notariell begl. u.
Zeugn. verbürgen
den sicheren Erfolg bei **Süsten,
Heiserkeit, Katarrh u. Ver-
schleimung.** Dafür Angebo-
henes weise jurid! Pat. 25 Pf.
Niederlage bei:
Otto Riemann in Annaburg.

Jollinhalts-Erklärungen
sind zu haben in der Exped. d. Blg.

ff. Aufschnitt,
à Pfd. Mt. 1,40 u. 1,20
Rohschinken à Pfd. Mt. 1,20
Gefüllter Schinken „ „ 1,20
Rohschinken „ „ 1,40
Schinken-Leberwurst „ „ 1,-
Polnische Weiwurst „ „ 0,80
Brühwürstchen, à Paar 10 Pf.,
6 Paar 50 Pfg.

Neben Sonnabend:
ff. Kasserler,
à Pfd. 80 Pfg.
(bei Abnahme mehrerer Pfund ist vor-
herige Bestellung erwünscht)
außerdem jeden Sonnabend von
4 Uhr ab: **Gefochten Schinken**
à Pfd. 1,40 Mt. empfiehlt

Rich. Heinlein.

Verbands-Watten
empfehlen billigst
Drogerie + Annaburg
(O. Schwarze).

Mütter!
gibt Euren Kindern bei **Süsten**
und **Katarrh**
**Ackermann's
Fenchelhonig,**
Flasche à 60 Pfg. zu haben in der
Drogerie + Annaburg
D. Schwarze.

Sonntag, den 9. März, Abends 8 Uhr
veranstaltet die **Gesangs-Abtheilung** des **Männer-Turn-
Vereins Annaburg** in seinem Vereins-Saal „**Schwarzer
Adler**“ einen
Familien-Abend
bestehend in **Konzert, Theater, Gesang** und **humoristischen Vor-
trägen,** wozu Freunde und Gönner freundlichst eingeladen werden
Der Vorstand.
NB. Programme sind zu haben bei den Herren **Conrad
Müller, Louis Hoffmann, Adolf Grunert, Paul Hoffmann.**

Redaktion, Druck und Verlag von Hermann Steinbeiß in Annaburg.

